



Die CDU Petersberg informiert

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

obwohl viele Corona-Beschränkungen gelockert werden und die Frühlingssonne die Natur zum Blühen bringt, will sich sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bewusstsein keine Besserung der allgemeinen Stimmung einstellen. Grund dafür ist der Krieg in der Ukraine – der Krieg in Europa.

Ein Krieg, der so unsinnig wie schrecklich ist. Nun liegt die Hoffnung für ein baldiges Ende der Auseinandersetzungen in den Händen der Politiker, die durch geschickte Strategien und sinnvolle Entscheidungen hoffentlich ein baldiges Ende der Kämpfe herbeiführen werden. Auch wenn die Blicke der Menschen aktuell eher auf die große politische Bühne gerichtet sind, möchten wir Sie in diesem Propsteiboten über die aktuelle Politik der Petersberger CDU informieren. Lesen Sie dazu die Beiträge unserer Mandatsträger.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute und Zuversicht auch in diesen schwierigen Zeiten und freue mich auf den persönlichen Austausch an dem ein oder anderen Fest, das in diesem Jahr hoffentlich wieder stattfinden wird. Das Hutzelfeuer machte diesbezüglich ja schon einen hoffnungsvollen Anfang.

Beste Grüße

Hartwig Blum
Vorsitzender des
CDU Gemeindeverbandes

Aus der Gemeindegearbeit

„Später als sonst!“ Das könnte das Motto sein, unter dem in diesem Jahr die Verabschiedung des Haushaltes der Gemeinde Petersberg gestanden hat.

Die Gemeindevertretung hatte sich in diesem Jahr mit einer Vielzahl von Anträgen zu befassen. Man konnte den Eindruck gewinnen, die einzelnen Fraktionen wollten sich beim Thema „Klima und Umwelt“ selbst übertreffen. Ein Ergänzungs- oder Änderungsantrag folgte auf den nächsten. Erfreulicherweise ist es uns mit den Stimmen weiterer Fraktionen gelungen, hier ein wenig Ordnung rein zu bringen. Mit Verweisen in die jeweiligen Fachausschüsse möchten wir erreichen, dass die Themen dort fachgerecht vorbereitet werden und mit Empfehlungen in die Gemeindevertretung zurückkommen. Wer von Ihnen die dazugehörigen Veröffentlichungen in unserer Gemeindezeitung gelesen hat, wird feststellen können, dass es leider immer noch so ist, dass sich Fraktionen oder einzelne Gemeindevertreter mit zahlreichen Anträgen und Anfragen an der Verwaltung und/oder unserem Bürgermeister versuchen abzuarbeiten. Ja, es ist unser Aufgabe die Verwaltung zu kontrollieren. Aber so? Diese Art und Weise führt nicht nur zu erhöhten Arbeitsaufwänden in der Verwaltung, sondern auch zu langen und unnötigen Diskussionen in unseren Gremien.

Haben wir nichts Wichtigers zu tun?

Doch! Das haben wir und darauf werden wir uns konzentrieren. Mit dem beschlossenen Haushalt sind die Grundsteine solider Politik in Petersberg für das laufende Jahr gesetzt.

Wichtige Sanierungsarbeiten im Straßenbau sind damit gesichert, unsere Feuerwehr wird weiterhin gut ausgestattet und wichtige Neubauprojekte werden auf die Schiene gesetzt.



Sven Haustein
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Unsere Vereine werden in dieser besonderen Zeit finanziell durch die Gemeinde gestärkt, der Bauhof erhält Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge, damit die Leistungsfähigkeit gewährleistet bleibt. Wir bringen unser Schwimmbad wieder auf Vordermann, um hoffentlich einer einschränkungsfreien Badesaison entgegenblicken zu können. Es wird geprüft und umgesetzt, ob an gemeindlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert

Fortsetzung von Seite 1

werden können, alle DGH's werden bezüglich energetischer Sanierungen geprüft und ggf. instandgesetzt. Investitionen von über 8 Mio. EUR stehen in diesem Jahr an. Gelder, die unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert gestalten und dem Motto: „Ihre Gemeinde mit Zukunft“ gerecht werden.

**Aus der Fraktion wird berichtet
(Fraktionsvorsitzende Tamara Pfaff)**

In einem der letzten Propsteiboten habe ich noch von der guten Zusammenarbeit in der Koalition berichtet, was zu diesem Zeitpunkt auch absolut richtig war. Wie inzwischen ja allseits bekannt, wurde die Koalition von den Grünen über die Presse gekündigt. Die Gründe hierfür waren und sind uns unerklärt geblieben, die Art des Koalitionsendes fanden wir mehr als unpassend und unserer guten Zusammenarbeit der ersten neun Monate auch nicht gerecht werdend. Aber wie immer ist der Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft wichtiger als der Blick zurück. In den Haushaltsdebatten wurde dieses Jahr noch intensiver als bereits in den Jahren zuvor das Gespräch mit anderen Fraktionen gesucht und es hat ein Treffen der Fraktionsvorsitzenden stattgefunden, sodass der Haushalt der Gemeinde Petersberg mit einer geradezu historisch hohen Zustimmung der Gemeindevertreter abgestimmt werden konnte. Diese konstruktive Zusammenarbeit werden wir auch in der kommenden Zeit gerne weiter pflegen und vorantreiben, da unser oberstes Ziel immer war und ist, zum Wohle der Gemeinde und damit der Bürgerinnen und Bürger handeln zu wollen.

Aus dem Ortsverband wird berichtet

Carsten Froß übernimmt den Vorsitz im Ortsverband Petersberg, nachdem unsere Fraktionsvorsitzende **Tamara Pfaff** kommissarisch für einige Zeit die Führung übernommen hatte.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde Carsten Froß, der mittlerweile auch im Vorstand des Gemeindeverbandes aktiv ist, mit großer Mehrheit gewählt. Sicherlich wird es zu seinen Zielen gehören, den Ortsverband wieder präsenter in unserer Gemeinde zu machen.

Erste Veranstaltungen befinden sich bereits in der Planung. Die Zusammensetzung des Vorstandes sieht wie folgt aus:

Vorsitzender	Carsten Froß
Stellvertretende Vorsitzende	Tamara Pfaff
Schriftführerin und Mitgliederbeauftragte	Melanie Pfalzgraf
	Christa Bischof
	Sebastian Leitsch
Beisitzer	Wolfgang Hintze
	Peter Scheel
	Dr. Sophie Schurowski

Aus dem Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Verkehr (BIV)

Im Bauausschuss haben wir uns mit der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde eingehend beschäftigt. Wir sehen grundsätzlich den Bedarf an Neubaufläche sowie zur Wohnraumverdichtung, sodass wir sowohl für die Anpassung des Bebauungsplanes im Bereich des Nikolaus-von-Flüe-Weg als auch der Entwicklung des Neubaugebietes in der Hutweide im Ortsteil Petersberg sind.

Im Nikolaus-von-Flüe-Weg beabsichtigt ein Investor die Errichtung einer neuen Wohnanlage. Uns allen muss bewusst sein, dass alleine Erweiterungen der Ortslagen in die Feldflure keine dauerhafte und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde darstellen. Wir stehen aber dafür, dass eine Innenverdichtung nur im Einklang mit den gewachsenen Ortstrukturen und unter Berücksichtigung der Interessen der Nachbarschaft funktionieren kann, weshalb wir uns für eine gemäßigte und sachgerechte Verdichtung im Bauleitverfahren einsetzen werden.



Andreas Trost Vorsitzender des BIV

Im Rahmen des zu beplanenden Neubaugebietes Hutweide setzen wir uns für ein homogenes Wohngebiet mit Mehr- und Einfamilienhausbebauung ein. Der Verwaltung mit unserem Bürgermeister ist es gelungen ein schlüssiges Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der Verkehrs- und Gebietslage zu entwickeln. Dem Vorschlag haben bzw. werden wir uns anschließen, um hier ein attraktives und in

Fortsetzung von Seite 2

Verbindung mit dem Kindergarten ein familien- und mehrgenerationengerechtes Wohnen zu ermöglichen.

Aber nicht nur im Ortsteil Petersberg stehen wir für eine Weiterentwicklung der Gemeinde, sondern auch in allen anderen Ortsteilen, wie in Almendorf, Stöckels, Marbach oder Steinhaus, für welche wir uns mit unseren Stimmen für sinnvolle Ergänzungen der Ortslagen durch Neubaugebiete sowie auch für sinnvolle Erweiterung- und Ergänzungsbauten auch auf Privatgrundstücken zum Zwecke der Innenverdichtung eingesetzt haben und zukünftig werden.

Impressum



CDU Gemeindeverband
v.i.S.d.P. Hartwig Blum
(Vorsitzender)
Brauhausstraße 5
36100 Petersberg

✉ gemeindeverband@cdu-petersberg.de
☎ 0661 / 68318

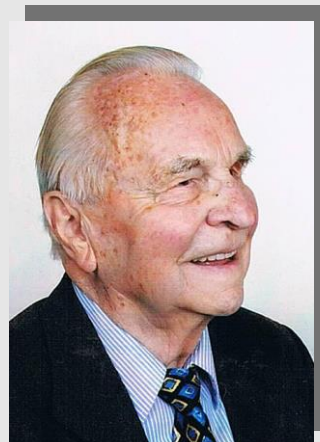


Haben Sie Interesse an politischer Arbeit in Petersberg? Möchten Sie Teil unseres Teams werden, um zu beraten, gestalten und umzusetzen?

⇒ Dann nutzen Sie eine der o.a. Kontaktmöglichkeiten und sprechen uns an.

Eine Kontaktaufnahme mit uns bedeutet nicht gleich Mitgliedschaft. Wir sind offen für Gespräche, Diskussionen und Anregungen. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeiten!

Trauer um Josef Petri



**Josef Petri Bürgermeister a.D. und
Ehrenbürger der
Gemeinde Petersberg**

Der CDU Gemeindeverband Petersberg trauert

Sein unermüdlicher Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg haben ihm weit über Parteigrenzen hinaus Respekt und Anerkennung verschafft. Der CDU Gemeindeverband verliert mit Josef Petri einen stets hilfsbereiten Freund und Ratgeber.

Über sechs Jahrzehnte hat er uns in der politischen Arbeit begleitet und sich für die **CDU** verdient gemacht. Mit seinen Erfahrungen, seinem Verantwortungsbewusstsein und seinem Pflichtgefühl hat er erfolgreich die Entwicklung der Gemeinde Petersberg und des Landkreises Fulda maßgeblich mitgestaltet und geprägt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Hartwig Blum



Carsten Froß

für den Gemeindeverband für den Ortsverband
der **CDU** Petersberg